

Da es zu einem Wechsel im Präsidium von **frauenaargau** kommt, findet am 4. Juli eine ausserordentliche Mitgliederversammlung statt. Aus diesem Grund haben die scheidenden Co-Präsidentinnen einen Halbjahresbericht verfasst. Der vorliegende Bericht umfasst die Zeit vom 1. Januar bis zur ausserordentlichen Mitgliederversammlung vom 4. Juli 2019.

1. Verein/Vorstand

Connie Fauver, Stilli und Sandra-Anne Göbelbecker, Baden führten seit 2012 das Co-Präsidium des Vereins **frauenaargau**. Sie übergeben dies an der ausserordentlichen MV vom 4. Juli in neue Hände.

Connie Fauver war Bereichsverantwortliche Medien/Kommunikation und zuständig für die Aktualisierung der Webseite und die Organisation des monatlichen Newsletters. Dabei wurde sie unterstützt von Beatrice Gamper von Gamper Medien. Zudem zeichnete sie verantwortlich für alle Texte im Zusammenhang mit der Tagung

Sandra-Anne Göbelbecker war Bereichsverantwortliche Administration, für die Finanzen des Vereins zuständig inklusive Fundraising für die Tagung, die Tagungsanmeldungen und die Tagungskoordination.

Im Vorstand war 2019 zudem noch Helena Taiana Santiago. Sie übernahm jeweils die Auswertung der Fragebogen nach der Tagung. Revisorin ist Carole Schwab aus Endingen.

Im ersten Halbjahr 2019 intensivierten die beiden Co-Präsidentinnen die Suche nach Nachfolgerinnen. Sie führten diverse Gespräche mit Interessentinnen, wobei die meisten, nicht aus Mangel an Interesse, sondern aufgrund der Arbeitslast, ihr Interesse zurückzogen. Dank Newsletteraufrufen und Presseartikeln konnte eine Lösung gefunden werden.

Per 30. Juni 2019 zählt der Verein **frauenaargau** 266 einzelne Frauen und 10 Organisationen zu seinen Mitgliedern. 19 neuen Einzelmitglieder wurden aufgenommen, 8 Einzelmitglieder gaben ihren Austritt bekannt und 4 Einzelmitglieder wurden aufgrund der Nichtbezahlung des Mitgliederbeitrages (trotz Mahnung) seit 3 Jahren aus der Mitgliederkartei gelöscht.

Von Januar bis März lief die Filmreihe «Frauen – Geschichte und Schicksale» in Zusammenarbeit mit dem Kino Odeon in Brugg.

Im Mai 2019 fand die letzte offene Frauentagung unter der Regie von Connie Fauver und Sandra-Anne Göbelbecker statt.

frauenaargau war im Aargauer Frauen*streik-Komitee dabei und half bei der Erarbeitung des Aargauer Manifest, den Finanzen und der Mobilisation. Connie Fauver und Sandra-Anne Göbelbecker waren aktiv in der Streikgruppe Frauen*streik Baden.

1.1 Newsletter

Auch im ersten Halbjahr 2019 wurde jeden Monat ein Newsletter an über 1'800 Interessierte verschickt und über kantonale und nationale Frauenanlässe informiert. Layout und Versand des Newsletters lagen dabei in den Händen von Beatrice Gamper von Gamper Medien. Das Co-Präsidium von **frauenaargau** bedankt sich bei Beatrice und ihrem Mann Urs für die Unterstützung, die wir in all den Jahren erfahren durften.

1.2 Webseite

Gleichzeitig mit dem Versand des monatlichen Newsletters wurde die Webseite mit den

Veranstaltungen der Organisationen des Runden Tisches ergänzt. Zudem wurde die Webseite auf die Tagung hin aktualisiert, so dass sich die Teilnehmerinnen auch via Webseite anmelden konnten.

Wir konnten bereits an der letzten ordentlichen GV mitteilen, dass sich auf jeden Fall eine Frau gefunden hat, die sich um die Webseite und den Newsletter kümmern wird. Wie diese beiden Bereiche neugestaltet werden, wird im neuen Vorstand diskutiert und allen Mitgliedern, seien es Einzelpersonen oder Organisationen, zu gegebener Zeit mitgeteilt.

1.3 Runder Tisch

Der Verein **frauenaargau** führte am 3. April 2019 unter Leitung von Connie Fauver und Sandra-Anne Göbelbecker den ersten Runden Tisch des Jahres 2019 durch. Dieser fand im Sitzungszimmer der Frauenzentrale Aargau in Aarau statt.

Alle Aargauer Frauenorganisationen, Fachstellen und Parteien wurden dazu eingeladen. An die Struktur Runder Tisch zahlten bis 30.6.2019 folgende Organisationen: AEF, **AGB**, **AKF**, **ALFV**, BDP Aargau, Bildung und Propstei: Schwerpunkt Frauen und Gender, BPW Baden für alle Clubs im Aargau, CVP Frauen Aargau, EVP Kanton Aargau, Fachstelle Frauen, Männer, Gender der reformierten Landeskirche Aargau, FDP Frauen Kanton Aargau, Frauenzentrale Aargau, Grüne Aargau, Grünliberale Aargau, Fachstelle K & F, SP Frauen* Aargau, Stiftung Frauenhaus Aargau-Solothurn, Unia Aargau, vpod Aargau-Solothurn. Die Stiftung SWONET ist ideell dabei, bezahlt aber keinen Beitrag an die Struktur.

Die Liste mit den Organisationen, die die Struktur Runder Tisch unterstützen, ist auf der Webseite von **frauenaargau** zu finden. Die Mitglieder des Runden Tisches können jeweils ihre Beiträge für den Newsletter einsenden. Diese werden unter der Rubrik «Mitglieder Runder Tisch» eingebracht. Die Beiträge werden zudem auf die Webseite gestellt.

2. Anlässe und Aktionen mit grosser Beteiligung frauenaargau

Bei folgenden Anlässen/Aktionen war frauenaargau massgeblich beteiligt oder hatte den Lead.

2.1 Filmreihe Frauen – Geschichten und Schicksale

Das Kino ODEON kam im Frühjahr 2018 mit der Idee einer Frauenfilmreihe auf uns zu. Die Filmreihe startete im Oktober 2018 und endete am 7. März 2019. Dank unserer guten Vernetzung gelang es uns nach jedem Film ein Podiumsgespräch mit tollen Frauen anzubieten. Zu spüren, dass unsere jahrelange Vernetzungsarbeit Früchte trägt, erfüllte uns mit grosser Freude. Die Filme und Gespräche waren unterschiedlich gut besucht, «Hannah Arendt» war die Spitzenreiterin mit einem ausverkauften Kinosaal.

2.1.1 FRIED GREEN TOMATOES: Donnerstag, 17. Januar 2019

Filmgespräch mit **Isabelle Holder**, Leiterin Anlaufstelle Häusliche Gewalt Aargau und **Doris Senn**, Co-Leiterin Filmfestival PINK APPLE und Filmwissenschaftlerin.

Moderation: Connie Fauver

2.1.2 HANNAH ARENDT: Donnerstag, 7. Februar 2019

Filmgespräch mit **Susanne Hochuli**, ehemalige Regierungsrätin, und **Doris Stump**, Germanistin, Verlegerin und ehemalige Nationalrätin.

Moderation: Corinne Ruffli

2.1.3 PERSEPOLIS: Donnerstag, 7. März 2019

Filmgespräch mit **Irène Kälin**, Nationalrätin, Islamwissenschaftlerin, und **Annette Schindler**, Direktorin Animationsfilmfestival Fantoche.

Moderation: Connie Fauver

2.2. Tagung frauenaargau «Helvetia beweg dich! Frauen in Aktion»: 25. Mai 2019

Für unsere letzte Tagung liessen wir uns von zwei aktuellen Themen inspirieren: Einerseits vom Wahlherbst und damit von der alliance F Aktion «Helvetia ruft», die mehr Frauen ins nationale Parlament bringen will. Damit verknüpft ist das Vereinsziel Frauen im Aargau zu fördern und die Parteien dazu zu bringen, möglichst viele Frauen zu motivieren, sich für eine Wahl zur Verfügung zu stellen und gleichzeitig die Parteien dazu zu bringen, diese Frauen dann auch auf ihren Listen zu portieren. Nur damit wird es überhaupt möglich, dass im Herbst mehr Frauen die Wahl ins nationale Parlament schaffen. Andererseits motivierten uns die wiederentfachten Frauenbewegungen die Tagung mit solchen Frauen in Aktion zu bestreiten.

Obwohl wir uns gewünscht hätten, an der letzten Tagung Alt-Bundesrätin Doris Leuthard dabei zu haben, liessen wir uns, obwohl sie lange nichts von sich hören liess, nicht beirren und fragten drei Frauen mit unterschiedlichen Perspektiven auf die Frauenbewegungen an: Franziska Schutzbach, die uns als Hauptreferentin den Mythos der erreichten Gleichstellung näher brachte und uns dazu aufforderte wütend zu bleiben, denn Wut sei visionär und Konflikte ein gutes Zeichen. Auf dem Podium diskutierte sie – unter der Leitung von Katia Röthlin – mit Jolanda Spiess-Hegglin, die offen zugab, dass sie vor dem Vorfall an der Landammannfeier und der Medienschlacht gegen ihre Person, nicht viel von Feminismus hielt und der reformierten Pfarrerin Sibylle Forrer, deren Votum «das einzige, was heilig ist, ist die Liebe zwischen den Menschen» verschiedene Teilnehmerinnen zu Tränen rührte. Begleitet wurden wir den ganzen Tag von der fabelhaften Olga Tucek, die mit ihrem Lied «Aargauerinnen» unsere Vorkämpferinnen würdigte und alle Anwesenden, egal ob aus Basel, Zug oder Zürich den Refrain mitsingen liess.

Am Nachmittag gab es eine grosse Auswahl an Workshops. Drei kamen leider mangels Anmeldungen nicht zustande. Zwei weitere mussten aufgrund kurzfristiger Absagen der Workshopleiterinnen ebenfalls abgesagt werden. Die betroffenen Teilnehmerinnen wurden selbstverständlich vorab informiert und wurden umgeteilt.

Das Co-Präsidium bedankt sich an dieser Stelle bei der Vorbereitungsgruppe, die nebst ihnen aus folgenden Personen bestand: Susanne Andrea Birke, Helena Taiana Santiago und Sabine Wyss. Sie halfen uns massgeblich in diversen Sitzungen das Thema, die Referentinnen, die Workshopleiterinnen zu finden, tätigten Anfragen, schrieben Mails, bereiteten Tagungsmappen vor, holten Blumen, bereiteten das Grossratsgebäude und die Workshopräume vor, bewachten den Büchertisch und halfen uns, wo immer es ging. An der Tagung selbst erhielten wir zusätzlichen Support von Amanda Sager, Carole Schwab, Antonia Iten, Lotti Baumann, Laurin Behrens, Béla Göbelbecker sowie Röbi Ulmann, der guten Seele des Grossrats und Gertrud Häseli, die einmal mehr den Apéro lieferte. Ihnen allen gebührt ein herzliches Dankeschön.

2.3 Frauen*streik: 14. Juni 2019

Bereits Ende 2018 wurde **frauenaargau** zur Sitzung des Aargauer Streik-Komitees eingeladen und versuchte an allen Folgesitzungen anwesend zu sein. Dank der Vernetzung des Runden Tisches konnten auch alle anderen Organisationen früh angefragt werden. Für **frauenaargau** war es klar, dass das ursprüngliche Manifest für den Aargauer Frauen*streik einer Überarbeitung bedurfte. Es war einerseits zu chaotisch aufgebaut, andererseits enthielt es zu extreme

Forderungen, die dem Ziel, dass sich möglichst ALLE Frauen* hinter die Forderungen stellen konnten respektive jede Frau* sich mindestens in einer Forderung wiedererkennen konnte, entgegenwirkten. Das Komitee beauftragte eine Gruppe mit der Ausarbeitung eines auf den Aargau zugeschnittenen Aargauer Manifests. Co-Präsidentin Connie Fauver war Teil dieser Gruppe und wirkte zudem bei der Kommunikation mit. Co-Präsidentin Sandra-Anne Göbelbecker wirkte in den Gruppen Finanzen und Mobilisation mit. Dank des neuen Manifests solidarisierten sich sowohl der AKF wie auch der Landfrauenverband mit den Streikzielen und diese Entwicklung im Aargau löste gesamtschweizerisch aus, dass sich auch dort die Kirchen- und teilweise auch die Landfrauen und Bäuerinnen hinter den Streik stellten. Im zweiten Teil der Vorbereitung des Frauen*streiks konzentrierten sich die Co-Präsidentinnen auf die Organisation des Frauen*streik in Baden. Das Badener Komitee stellte einen Streiktag auf die Beine, der unvergesslich bleibt: Sonnengrüsse, Sternmarsch, Manifestverlesung und -übergabe, Performance von Stella Palino, DancingLine und Demo durch die Stadt, Streik-Zmittag der solidarischen Männer, Büchertisch, Videoclips von FEMALEact, Wünsche verlesen, Open Mic. Die Badener Equipe war mit pinken Vesten, einem Megafon und zwei Trommlerinnen auffällig und lautstark an der Demo in Aarau präsent.

3. Anlässe und Sitzungen mit Besuch frauenaargau

An folgenden Daten während des ersten Halbjahr 2019 waren die Co-Präsidentinnen von **frauenaargau** für den Verein unterwegs.

- 3. Januar 2019 **frauenaargau**: Übernahme Newsletter von Brigitte Herde
- 08. Januar 2019 Aargauer Frauen*streik: Sitzung Mobilisierung
- 10. Januar 2019 **frauenaargau**: Treffen Co-Präsidentinnen
- 14. Januar 2019 Aargauer Frauen*streik-Komitee: Sitzung
- 17. Januar 2019: **frauenaargau**: Frauenfilmreihe Kino ODEON Brugg «Fried Green Tomatoes»
- 18. Januar 2019 **frauenaargau**: Tagung, Vorbereitungssitzung
- 18. Januar 2019 **frauenaargau**: Interessentin Präsidium, Sitzung
- 22. Januar 2019 **frauenaargau**: Tagung, Schlussredaktion Prospekt
- 22. Januar 2019 Aargauer Frauen*streik: Sitzung Manifest
- 28. Januar 2019 **frauenaargau**: Moderation Film «Hannah Arendt», Sitzung Corinne Rufli
- 29. Januar 2019 Aargauer Frauen*streik: Manifest, definitive Formulierungen und Begründungen sowie Sitzung Ressort Finanzen
- 7. Februar 2019 **frauenaargau**: Treffen Interessentin Präsidium
- 7. Februar 2019 **frauenaargau**: Frauenfilmreihe Kino ODEON Brugg «Hannah Arendt»
- 8. Februar 2019 Aargauer Frauen*streik: Manifest, Schlussredaktion 1 sowie Sitzung Ressort Mobilisierung
- 9. Februar 2019 Aargauer Frauen*streik: Manifest, Schlussredaktion 2
- 11. Februar 2019 **frauenaargau**: Tagung, Gut zum Druck Prospekt
- 14. Februar 2019 Aargauer Frauen*streik-Komitee: Sitzung
- 21. Februar 2019 Aargauer Frauen*streik: Flyer, Redaktion
- 22. Februar 2019 Aargauer Frauen*streik: Sitzung Mobilisierung
- 27. Februar 2019 **frauenaargau**: Interessentin Präsidium, Sitzung
- 4. März 2019 **frauenaargau**: Interessentin Präsidium, Sitzung
- 7. März 2019 **frauenaargau**: Frauenfilmreihe Kino ODEON Brugg «Persepolis»
- 8. März 2019 SWONET Business & Networking Day: Teilnahme
- 12. März 2019 **frauenaargau**: Interessentin Präsidium, Sitzung

- 14. März 2019 Aargauer Frauen*streik-Komitee: Sitzung
- 18. März 2019 Aargauer Frauen*streik: Sitzung Mobilisierung
- 21. März 2019 **frauenaargau/Runder Tisch: Kompetenzzentrum Gleichstellung**
- 24. März 2019 Delegiertenversammlung Aargauischer Katholischer Frauenbund
- 25. März 2019 **frauenaargau Jahresbericht für MV, Präsidium sowie Revision**
- 27. März 2019 **frauenaargau: Mitgliederversammlung**
- 28. März 2019 Aargauer Frauen*streik: Sitzung Mobilisierung
- 3. April 2019 Frauen*streik Baden: Sitzung reformierte Kirche
- 4. April 2019 **frauenaargau: Runder Tisch**
- 8. April 2019 **frauenaargau: Tagung, Vorbereitung Tagungsmappen**
- 9. April 2019 Jahresversammlung frauenrechte beider basel
- 11. April 2019 Aargauer Frauen*streik: Gut zum Druck 1 Manifest
- 11. April 2019 **frauenaargau: Tagung, Sitzung Bericht AAKU**
- 16. April 2019 Aargauer Frauen*streik-Komitee: Sitzung
- 17. April 2019 **frauenaargau: Tagung, Landanzeiger Bericht verfassen**
- 24. April 2019 Aargauer Frauen*streik: Gut zum Druck Manifest
- 1. Mai 2019 Aargauer Frauen*streik: Sitzung Mobilisierung
- 02. Mai 2019 Aargauer Frauen*streik: Streikstand an 1. Maifeier in Baden, Mithilfe
- 7. Mai 2019 Frauen*streik Baden: Sitzung OK
- 8. Mai 2019 Aargauer Frauen*streik: Medienkonferenz Frauen*streik, Vorbereitung
- 9. Mai 2019 Aargauer Frauen*streik-Komitee: Sitzung
- 13. Mai 2019 **frauenaargau: Interessentin Präsidium, Sitzung**
- 16. Mai 2019 Aargauer Frauen*streik: Pressekonferenz, Teilnahme
- 20. Mai 2019 Frauen*streik Baden: Sitzung OK
- 23. Mai 2019 Aargauer Frauen*streik: Kanal K-Sendung nosotras Aargau
- 24. Mai 2019 Frauenzentrale Aargau, Mitgliederversammlung: Teilnahme
- 25. Mai 2019 **frauenaargau: Aufbau/Einrichten 24. offene Frauentagung**
- 27. Mai 2019 **frauenaargau: 24. offene Frauentagung «Helvetia beweg dich! Frauen in Aktion»**
- 29. Mai 2019 **frauenaargau/Runder Tisch: Kompetenzzentrum Gleichstellung**
- 4. Juni 2019 Frauen*streik Baden: Sitzung OK
- 5. Juni **frauenaargau: Newsletter/Webseite Übergabe, Sitzung**
- 14. Juni 2019 **frauenaargau: altes Präsidium und neuer Vorstand, Sitzung**
- 1. Juli 2019 Nationaler Frauen*streik: Organisation und Teilnahme in Baden, Teilnahme in Aarau
- 2. Juli 2019 **frauenaargau: Tagung, Auswertungssitzung und Halbjahresabschluss 01.01 – 30.06.2019**
- 4. Juli 2019 **frauenaargau: Revision**
- 4. Juli 2019 **frauenaargau: ausserordentliche Mitgliederversammlung**

4. Organisationen bei denen frauenaargau Mitglied ist

Bei den folgenden Organisationen ist der Verein frauenaargau als Mitglied registriert und zahlt regelmässig Beiträge.

4.1 alliance F

Der Verein **frauenaargau** ist seit 2010 Mitglied in diesem schweizerischen Dachverband der Frauenorganisationen und nimmt regelmässig an der Präsidentinnenkonferenz sowie den

Mitgliederversammlungen teil, bei der es um Informationsaustausch und schweizweite Vernetzung geht. www.alliancef.ch

4.2 cfd

Als feministische Friedensorganisation arbeitet der cfd mit einem weiten Friedensbegriff, der alle Formen von Gewalt und Ausschluss berücksichtigt. Der cfd ist eine politisch und konfessionell unabhängige, gemeinnützige Nicht-Regierungsorganisation. frauenaargau nimmt jeweils an der Kampagne «16 Tage gegen Gewalt an Frauen» eine aktive Rolle ein. www.cfd-ch.org

4.3 Frauenzentrale Aargau

Die FZA ist ein politisch und konfessionell neutrales Fachzentrum für Frauen-, Familien- und Gesellschaftsanliegen. Mit bedarfsgerechten Dienstleistungen beraten und betreut der FZA Menschen in herausfordernden Lebenslagen oder bietet Hilfe zur Selbsthilfe. Sie fördert gemeinsame Interessen von Frauen. www.frauenzentrale-ag.ch

4.4 CH2021

Wir sind im Halbjahr 2019 dem Verein CH2021 beigetreten. Ziel des Vereins ist es die geplanten Aktivitäten rund um das Jubiläum 50 Jahre Frauenwahlrecht besser terminlich zu koordinieren, initialisieren wir eine 3-sprachige zentrale Informations-Drehscheibe (on- und offline). Im Zentrum steht ein interaktiver, öffentlicher und laufend aktualisierter Online-Veranstaltungskalender. Die Plattform CH2021 wird einen Überblick schaffen, welche Personen, Organisationen und Institutionen mit welchen Themen und Aktionen zum Jubiläumsjahr beteiligt sind.

5. Danksagung

Da es sich bei diesem Halbjahresbericht um den letzten Bericht seitens der beiden Co-Präsidentinnen Connie Fauver und Sandra-Anne Göbelbecker handelt, erlauben sie sich ein etwas ausführliches Kapitel Danksagung, das über das vergangene Halbjahr hinausgeht.

Connie Fauver und Sandra-Anne Göbelbecker schauen auf sieben aktive, spannende und wenn man die Listen der Parteien für die kommenden Wahlen anschaut, auch erfolgreiche Jahre zurück. Jahre in denen sie immer wieder auf helfende Hände, denkende Köpfe, aufstellendes Schulterklopfen und konstruktive Kritik zählen durften.

Am liebsten würden sie sich bei jeder einzelnen Person bedanken, deren Wege sie als Präsidentinnen von **frauenaargau** gekreuzt haben. Dies würde aber den Rahmen dieses Halbjahresberichts definitiv sprengen. Allen Personen hier im Raum und allen Mitgliedern, die heute nicht hier sein können, sprechen die beiden Co-Präsidentinnen von ganzem Herzen ein grosses Dankeschön aus. Connie Fauver und Sandra-Anne Göbelbecker freuen sich als Mitglieder dem Verein treu zu bleiben und wünschen der neuen Präsidentin und dem neuen Vorstand alles Gute. Auf dass sie den Verein und dessen Ziel nach Gleichstellung vorantreiben, zum Schluss in den Worten von Hannah Arendt: «Niemand hat das Recht zu gehorchen».

Baden 4. Juli 2019

Connie Fauver/Sandra-Anne Göbelbecker